

Basismodul: Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben				
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ FB Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Philosophie				
Modulverantwortliche/r: die Modulbeauftragten				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der theoretischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext sowie die grundlegenden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Sie verstehen wichtige Positionen und Theorien der theoretischen Philosophie in ihren Grundzügen und können mit deren spezifischer Terminologie eigenständig umgehen. Sie können die erworbenen Kenntnisse in theoretischer Philosophie durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen und sich selbstständig in eigenen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten mit philosophischen Texten und Fragestellungen auseinandersetzen.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, die Voraussetzung für die spätere thematische Vertiefung und Differenzierung in den Aufbaumodulen sind. Folgende Inhalte sind unter anderem Gegenstand des Moduls: 1) Wissen: Was ist Wissen? Können wir etwas wissen? (Realismus, Skeptizismus, Kritizismus), Arten des Wissens (Selbstwissen, Weltwissen, Other Minds), Strukturen des Wissens (Fundamentalismus, Kohärentismus, Kontextualismus), Quellen des Wissens (Empirismus, Rationalismus, Pragmatismus), Strukturen und Praxis der Wissenschaft; 2) Geist und Sprache: Das Leib/Seele-Problem, Willensfreiheit, Das Verhältnis von Sprache und Welt (Bedeutungs- und Wahrheitstheorien), Können wir einander verstehen?; 3) Wirklichkeit: Was gibt es alles? Was sind Gegenstände und Eigenschaften? Was ist eine Person? Ist die Welt unabhängig von unserer Weise, sie zu erkennen? (Realismus, Idealismus/Konstruktivismus), Warum ist überhaupt etwas? Das Modul vermittelt diese Inhalte sowohl in ihrem systematischen Zusammenhang als auch in ihrer historischen Entwicklung. Es beleuchtet dabei die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte (Antike, mittelalterliche Philosophie, frühe Neuzeit, Aufklärung, Moderne), wobei mindestens acht der folgenden Autoren ausführlicher behandelt werden: Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Ockham, Descartes, Hume, Kant, Hegel, Heidegger, Wittgenstein, Quine, Derrida. Es werden Inhalte durch Lektüre und Diskussion mindestens zwei Drittel der Texte, vertieft. Zudem wird in Verbindung mit den Inhalten des ersten Seminars philosophisches Schreiben geübt.</p>				
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V	30
Praxisseminar	2	Seminar­diskussion und Thesenpapier, Impulsreferat, Lektürefragen oder Ähnliches	Vor- und Nachbereitung V	30
			Präsenzzeit PrS	30
			Vor- und Nachbereitung PrS	45
Seminar	2	Seminar­diskussion und Thesenpapier, Impulsreferat, Lektürefragen oder Ähnliches	Präsenzzeit S	30
			Vor- und Nachbereitung S	75
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Modulprüfung		Hausarbeit (2.700-3.600 Wörter)		
Modulsprache		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Praxisseminar und Seminar: ja		
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP	
Dauer des Moduls		ein Semester		
Häufigkeit des Angebots		einmal pro Studienjahr (Wintersemester)		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Philosophie		